

Artistry in Sound
ONKYO®

T-4450

Quarz-Synthesizer-UKW-Stereo/MW-Tuner

Bedienungsanleitung

- **H**erzlichen Glückwunsch zum Kauf des ONKYO T-4450 Receiver. ● Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschluß des neuen Receivers gründlich durch, und schalten Sie ihn dann erst ein. ● Um die überragende Klangqualität Ihres T-4450 voll genießen zu können, empfehlen wir Ihnen die Anweisungen zu befolgen. ● Heben Sie die Bedienungsanleitung zur späteren Bezugnahme auf.

INHALT

Eigenschaften	1
Wichtige vorbeugende Maßnahmen	1
Vorsichtsmaßnahmen	2
Anschlußdiagramm	2
Bedienungselemente	3
Bedienung	4
Betriebsprobleme und deren Behebung	5
Technische Daten	6

Eigenschaften

● APR (Automatische Empfangsoptimierung)

Der T-4450 ist mit Onkyos APR (Automatic Precision Reception) System ausgestattet, das aus drei Einstellungen für UKW (FM) Sender jeweils die für das Signal günstigste wählt. Diese drei Einstellungen, aus denen das APR jeweils wählt, sind: Auto stereo/mono, auto hi-blend on/off und IF Bandbreite enge/weit. Das spart Zeit und Nerven, da Sie nicht länger die optimale Einstellung zu suchen brauchen. Wir gehen jedoch noch einen Schritt weiter: Automatik muß nicht unbedingt sein. Wenn Sie das APR System umgehen möchten, brauchen Sie nur die IF BAND, TUNING MODE und HI-BLEND Taste zu drücken.

● Vierweg Kondensator in der Eingangsstufe

Die Empfangsstabilität des T-4450, um die Onkyo in der ganzen Welt beneidet wird, rührt z.B. daher, daß dieses Gerät einen Vierweg statt eines Dreiwegkondensators in der Eingangsstufe verwendet.

● 20 wahlfreie Senderspeicher FM/AM (UKW/MW)

Sie sind Herr/Frau über Ihre Speicher. Vorbei die Zeiten, in denen man höchstens 10 UKW und 10 MW Sender abspeichern konnte. Wenn Sie 20 UKW Sender abspeichern möchten, so wollen wir Ihnen nicht dreinreden. Auch die Reihenfolge ist von nun an frei bestimmbar.

● Speicherdurchlauf

Drücken Sie die Taste PRESET SCAN und der T-4450 geht alle gespeicherten Sender durch. So haben Sie zwanzig Mal 5 Sekunden Zeit zu entscheiden, welches Programm Sie hören möchten.

Wichtige vorbeugende Maßnahmen

VORSICHT:

„DAS GEHÄUSE NIEMALS ÖFFNEN.

SIE KÖNNTEN SONST EINEN SCHLAG BEKOMMEN. NICHTS DARF VOM BENUTZER GEWARTET ODER REPARIERT WERDEN. ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.“

- Das Gerät entspricht den Bestimmungen der EG-Richtlinien 82/499/EWG.

Um störungsfreien Betrieb sicherzustellen, die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

1. Staub und übermäßige Feuchtigkeit, direkte Sonnenbestrahlung sowie übermäßig hohe und niedrige Temperaturen vermeiden.
2. Darauf achten, daß keine Erschütterungen auf das Gerät übertragen werden. Diesen Baustein daher niemals auf einer Lautsprecherbox abstellen.
3. Das Gerät immer auf einer stabilen und waagerechten Unterlage abstellen.
4. Auf ausreichende Belüftung achten. Das Gerät daher nicht auf weichen Unterlagen (Teppich, Kissen usw.) aufstellen und die Belüftungsschlitze nicht abdecken (z.B. bei Regaleinbau), da

andererseits die im Geräteinneren erzeugte Wärme nicht abgeführt werden kann.

5. Die Nähe von Heizkörpern und elektrischen Geräten mit starker Wärmeentwicklung vermeiden.
6. Innenteile dürfen nur von einem qualifizierten Wartungstechniker eingestellt bzw. gereinigt werden.
7. Darauf achten, daß durch die Belüftungsschlitze keine Gegenstände eindringen und keine Flüssigkeiten auf das Gerät verschüttet werden.
8. In den folgenden Fällen den Baustein von einem qualifizierten Wartungstechniker überprüfen lassen:
 - A. Wenn das Netzkabel oder der Netzschalter beschädigt ist.
 - B. Wenn Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät eingedrungen sind.
 - C. Wenn das Gerät übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt wurde.
 - D. Wenn Betriebsstörungen bzw. anormale Betriebsbedingungen festgestellt werden.
 - E. Wenn das Gerät fallengelassen bzw. das Gehäuse beschädigt wurde.
9. Nicht in dieser Bedienungsanleitung aufgeführte Wartungsarbeiten dürfen vom Benutzer nicht selbst ausgeführt werden. Falls solche Wartungsarbeiten erforderlich werden sollten, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Wartungstechniker.

Vorsichtsmaßnahmen

1. Garantieschein

Die Seriennummer dieses Gerätes finden Sie an der Geräterückseite. Tragen Sie diese zusammen mit der Modellnummer in die Garantiekarte ein. Die Garantiekarte an einem sicheren Ort verwahren.

2. Pflege

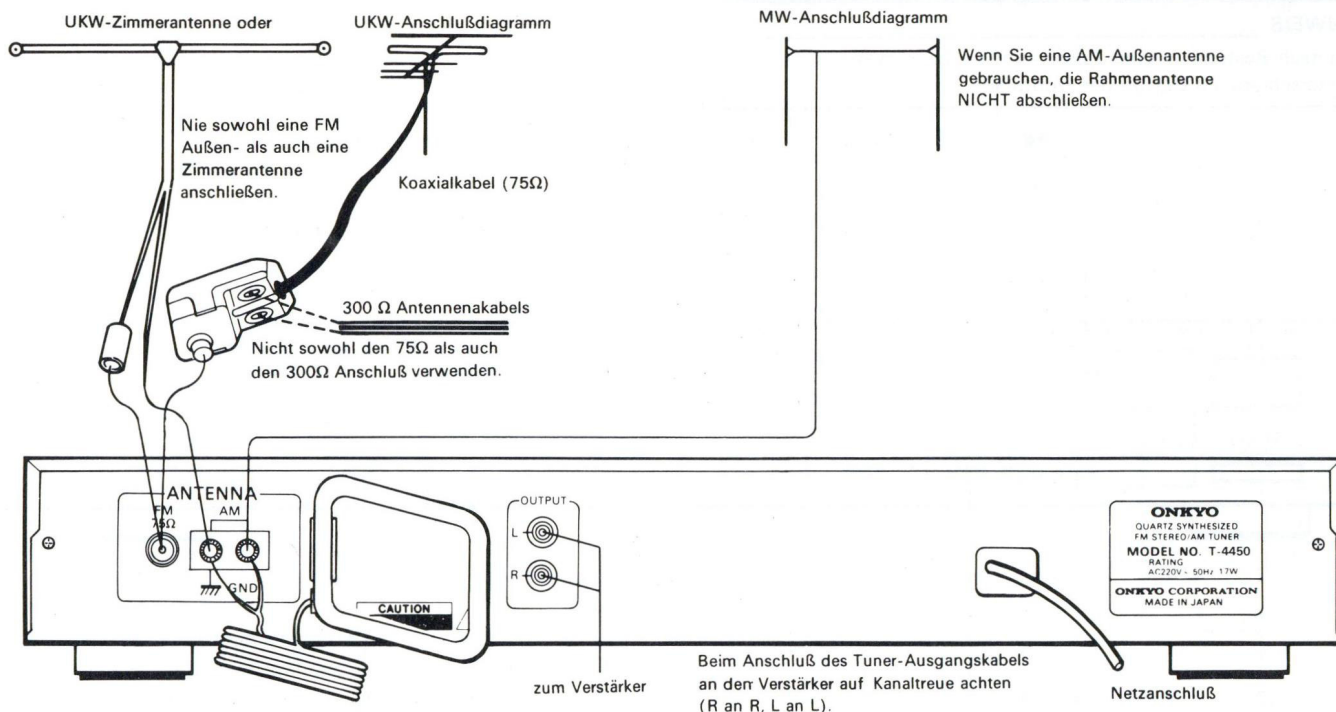
In regelmäßigen Abständen sollten Front- und Rückplatte sowie Gehäuse mit einem Silikon- oder anderen weichen Lappen abgewischt werden. Hartnäckiger Schmutz kann mit einem in milder Seifenlösung angefeuchteten und gut ausgewrungenen Lappen abgewischt werden. Anschließend mit einem sauberen Lappen trockenwischen. Keine scheuernden Stoffe, Verdünnern, Alkohol oder andere chemische Lösungsmittel verwenden, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen und die Beschriftung entfernen können.

Speicherschutz

Einlegen von Batterien zum Speicherschutz ist bei diesem Gerät nicht erforderlich. Ein System zur Ruhestromversorgung sorgt dafür, daß der Speicherinhalt auch bei Stromausfall oder etwaigem Abtrennen des Netzsteckers von der Steckdose aufrechterhalten wird. Das System lädt sich mit jedem Ein- und Ausschalten der Stromversorgung automatisch neu auf. Da der Speicher des Gerätes nicht permanent ist, muß das Ein- und Ausschalten jeden Monat mehrere Male wiederholt werden. Die Zeitspanne, über welche der Speicherinhalt nach dem Ausschalten geschützt ist, richtet sich auch nach den klimatischen Verhältnissen und der Wahl des Aufstellungsortes. Durchschnittlich werden die Speicherinhalte etwa einige Wochen lang nach dem letzten Ausschalten des Gerätes bewahrt. Diese Zeitspanne verkürzt sich etwas bei feuchtem Klima bzw. hoher Luftfeuchtigkeit.

Anschlußdiagramm

- Das Netzkabel erst einstecken, wenn alle Verbindungen hergestellt sind.

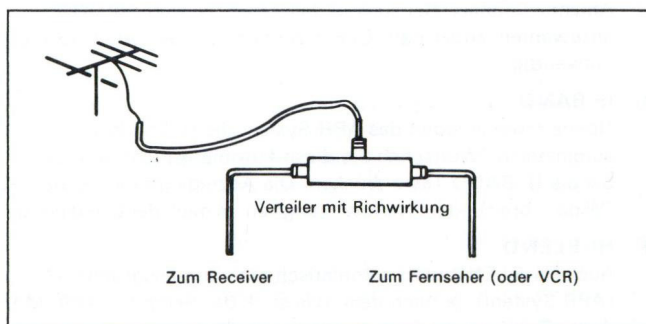


FM (UKW) Antennen

Je nach der Signalstärke entweder die Zimmer- oder die Außenantenne verwenden. Die Zimmerantenne an die 75Ω-Buchse (DIN) anschließen und die Antenne an, am besten draußen oder an der Decke, aufhängen. Durch Probieren die optimale Ausrichtung ermitteln. Falls eine Zimmerantenne nicht ausreicht, eine Multielement-Außenantenne gebrauchen. Erkundigen Sie sich beim Onkyo-Fachhandel nach dem geeigneten Antennentyp.

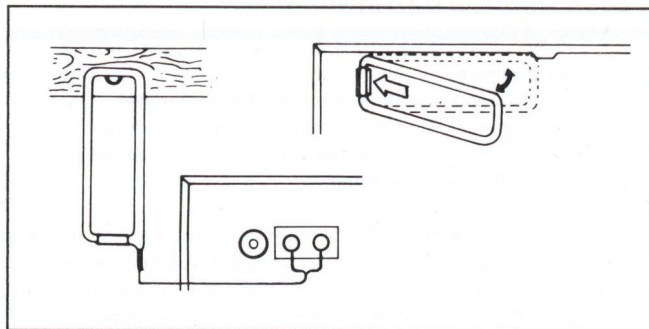
HINWEISE:

Für UKW- und Fernsehempfang nicht dieselbe Antenne verwenden, da sonst Interferenzprobleme auftreten können. Sollten Sie auf eine UKW/TV gemeinsame Antenne angewiesen sein, einen geeigneten Verteiler (Fachhandel) verwenden.



MW-Antenne

Eine MW-Rahmenantenne ist im Beutel der Bedienungsanleitung eingeschlossen. In den meisten Fällen liefert diese Antenne einen zufriedenstellenden Empfang. Die optimale Empfangslage dieser Rahmenantenne durch Probieren feststellen. Gegebenenfalls die Rahmenantenne von der Geräterückseite abnehmen und an einer Wand o.ä. aufhängen. Dabei die Nähe von Netz- und Lautsprecherkabeln, Fernsehempfängern, Videorekordern und mit Elektromotor bestückten Haushaltsgeräten vermeiden. Falls der Empfang nicht optimal ist eine, MW-Außenantenne verwenden (die Rahmenantenne angeschlossen lassen). Gemäß Abbildung die MW-Rahmenantenne an der Rückseite des Gerätes belassen oder separat an einer Wand usw. anbringen, um optimalen MW-Empfang sicherzustellen.



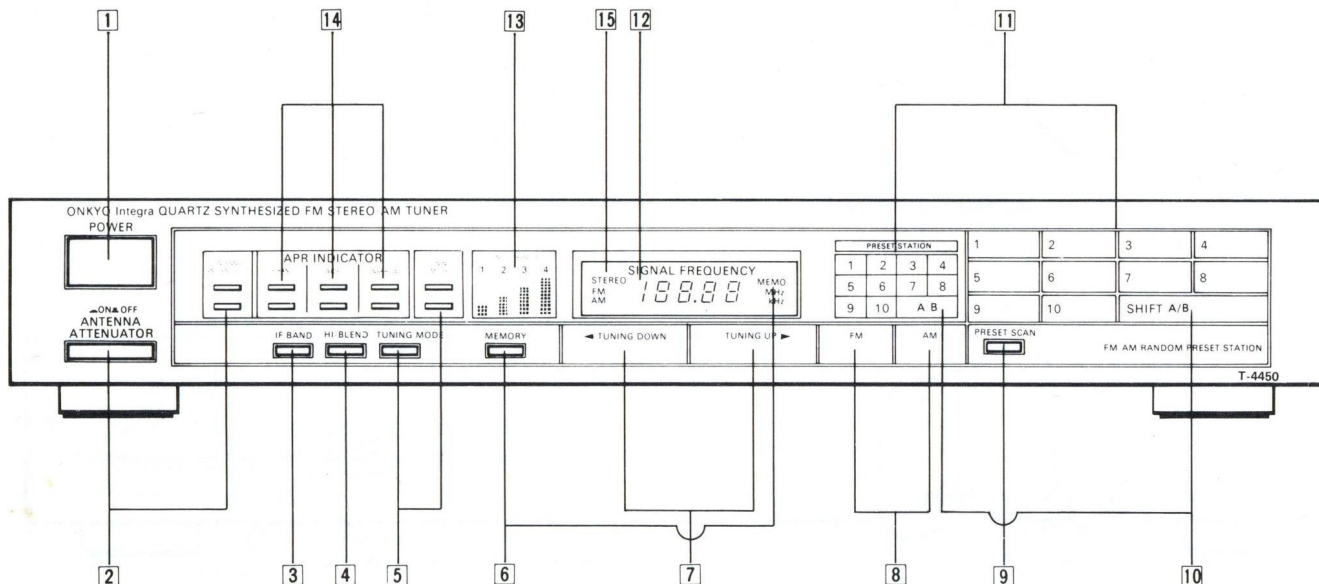
HINWEIS:

Da der MW-Empfang durch Fernseher und Videorecorder beeinträchtigt werden kann, diese Geräte vom Empfangsteil entfernt aufstellen.

Bedienungselemente

HINWEIS:

Je nach Bestimmungsland des T-4450 gibt es kleine Unterschiede im Design der Frontplatte.



1 POWER und Diode

Wie unschwer zu erraten, schaltet man das Gerät mit diesem Schalter ein und aus. Ist der Receiver eingeschaltet, so leuchtet die Diode.

2 ANTENNA ATTENUATOR und Diode

Dieser Schalter bestimmt den Eingangspegel des Antennensignals. Bei stark einfallenden Sendern ist ON anzuwählen, andernfalls OFF. ON nur einstellen, wenn absolut notwendig.

3 IF BAND

Normalerweise regelt das APR System die IF Bandbreite automatisch. Wünschen Sie diese Automatik nicht, so müssen Sie die IF BAND Taste drücken. Die Anzeige gibt entweder "Wide" (breit) oder "Narrow" (eng) an, je nach der Einstellung.

4 HI-BLEND

Auch HI-BLEND wird automatisch ein- und ausgeschaltet (APR System), je nach dem, wie stark der Sender einfällt. Mit dieser Taste nun kann man selbst einstellen, ob das Rauschen hörbar sein darf oder ob man lieber sauberen Empfang wünscht. Wenn Sie HI BLEND ausgeschaltet haben (OFF), brauchen Sie nur den Sender noch einmal einzustellen, um diese Funktion wieder einzuschalten. Die jeweilige Einstellung wird angezeigt.

5 TUNING MODE

Durch Drücken dieser Taste stellt man abwechselnd AUTO (stereo/Muting an) und MANUAL (mono/Muting aus) ein. Vor dem Drücken der TUNING DOWN oder TUNING UP Taste [7] die gewünschte Betriebsart einstellen. In der AUTO Betriebsart sind die STEREO- und MUTING Funktion eingeschaltet. In der MANUAL Betriebsart sind alle Sendungen MONO und MUTING ist ausgeschaltet. Das geniale APR System funktioniert nur in der AUTO Betriebsart. Die IF Bandbreite und die HI-BLEND Einstellung stellt man selbst mit den Tasten [3] und [4] ein.

6 MEMORY Taste und Anzeige

Einmal drücken, um den gerade vorliegenden Sender mit einer der PRESET STATION Tasten [11] abzuspeichern. Sobald diese Taste gedrückt wird, leuchtet die Anzeige etwa 5 Sekunden lang auf. In dieser Zeit muß eine PRESET STATION Taste gedrückt werden, um den Sender abzuspeichern. Tun Sie das, so leuchtet die dem Speicher entsprechende Anzeige auf und die MEMORY Diode erlischt.

7 TUNING DOWN/TUNING UP

DOWN: Um niedrigere Frequenzen einzustellen
UP: Um höherliegende Frequenzen anzuwählen.

● Manuelle Einstellung

Zuerst die TUNING MODE Taste [5] drücken, um die Senderwahlbetriebsart einzustellen. Darauf entweder die TUNING UP oder DOWN Taste gedrückt halten. Die Frequenz nimmt nun kontinuierlich zu bzw. ab. Wenn Sie sich der gewünschten Frequenz nähern, die Taste freigeben und wiederholt antippen, bis der Sender eingestellt ist. Durch einmaliges Antippen wird die Frequenz um 50 kHz (UKW) bzw. um 9 kHz (MW) erhöht oder gesenkt. Alle Sender werden in mono empfangen.

● Automatik

Mit der TUNING MODE Taste [5] die AUTO Betriebsart einstellen. Dann entweder die TUNING UP oder die TUNING DOWN Taste antippen. Es wird nun der nächste stark genug einfallende Sender angewählt. Noch einmal antippen, um den darauffolgenden Sender einzustellen. Sender, die von dem MUTING Schaltkreis (Stummschaltung) unterdrückt werden können, werden ignoriert. Schwache Sender von Hand einstellen, um sie mono zu empfangen.

[8] FM und AM

Vor der Senderwahl (mit den TUNING Tasten [7]) eine dieser beiden Tasten drücken, um entweder UKW (FM) oder MW (AM) einzustellen. Die Einstellung wird auch angezeigt ([12]).

[9] PRESET SCAN

Sobald Sie diese Taste drücken, werden alle abgespeicherten Sender der Reihe nach etwa fünf Sekunden lang eingestellt (d.h. von A 1 bis B10). Haben Sie bereits ein Senderprogramm angewählt, so beginnt der Durchlauf beim nächst höheren Speicher.

[10] SHIFT A/B und Anzeige

Da es nur 10 PRESET STATION Tasten [11] gibt, dient die SHIFT A/B Taste zum Umschalten von der einen zur anderen Zehnergruppe (d.h. von A1-10 zu B1-10). Beim Einschalten des Geräts wird die Gruppe eingestellt, die vor dem Ausschalten zuletzt angewählt wurde.

[11] PRESET STATION und Anzeigen

Durch Antippen einer dieser Tasten wird ein Sender (UKW oder MW) abgespeichert. Gleichzeitig leuchtet die Diode der entsprechenden Taste auf. Siehe den Abschnitt über das Abspeichern

[12] SIGNAL FREQUENCY Display

Die (angewählte [7] oder abgespeicherte [11]) Frequenz wird hier digital angezeigt.

[13] SIGNAL STRENGTH Display

Je mehr Streifen aufleuchten, desto besser fällt der Sender ein.

[14] APR INDICATOR (nur bei FM-Betrieb)

Das APR System steuert folgende Parameter: IF BAND, (Wide/narrow), MODE (Auto/Mono) und HI-BLEND (Off/On). Wenn die AUTO Anzeige nicht leuchtet, brennt auch die STEREO Anzeige [15] nicht.

[15] STEREO Anzeige

Sobald ein FM (UKW) in Stereo empfangen wird, leuchtet diese Anzeige auf. Wenn jedoch die TUNING MODE Taste [5] auf MANUAL gestellt wurde und wenn der Sender zu schwach einfällt, ist der Sender mono und leuchtet diese Anzeige nicht.

Bedienung

- Vor dem Einschalten des Netzschalters noch einmal überprüfen, ob alle Anschlüsse korrekt ausgeführt sind.
- Stellen Sie die Taste ATTENUATOR [2] auf OFF.

UKW-Empfang (Manuell)

1. Die UKW-Taste (FM) [8] drücken.
2. Den Tuning-Schalter [5] auf MANUAL stellen.
3. Zum Einstellen von nicht gespeicherten UKW-Sendern die Sendertaste UP oder DOWN [7] drücken. Zuerst die Taste gedrückt halten, bis die Nähe der Frequenz des gewünschten Senders erreicht ist. Dann die Taste loslassen und mehrfach antippen, so daß der Sender in kleinen Frequenzschritten genau

eingestellt wird. Durch einmaliges Antippen wird die Frequenz um 50 kHz geändert.

4. Zum Abruf eines als Festsender gespeicherten Senders einfach die Festsendertaste [11], die dem gewünschten Sender entspricht, drücken. Sicherstellen, daß die Hochsteltaste [10] auf den richtigen Modus (1 bis 8 oder 9 bis 16) für den abzurufenden Kanal eingestellt ist. Da die Festsenderschaltung für sowohl UKW- als auch MW-Sender eingesetzt wird, wird ein MW-Sender abgerufen, wenn dessen Festsendernummer abgerufen wird, auch wenn vorher UKW eingestellt war.
5. Die Stereoanzeige [15] leuchtet auf, wenn eine Stereosendung empfangen wird. Die Stereoanzeige [5] leuchtet nicht, wenn die Sendung in Mono ist oder zu schwach ist, um in Stereo empfangen zu werden.

UKW-Empfang (Automatik)

1. Die UKW-Taste (FM) [8] drücken.
2. Den Tuning-Schalter [5] auf AUTO stellen.
3. Die Sendertaste UP oder DOWN [7] drücken. Die eingestellte Frequenz erhöht oder senkt sich, bis ein ausreichend starker Sender aufgefunden ist. Zum Weitergehen zum nächsten Sender die Taste UP oder DOWN erneut drücken, je nach der Richtung in der der nächste gewünschte Sender liegt.
4. Zum Stoppen des Suchlaufs den Tuning-Schalter [5] drücken und so auf manuelle Betriebsart zurückstellen. Auf der Frequenzanzeige bleibt sofort die momentan angezeigte Frequenz stehen.

MW-Empfang (Manuell)

1. Die MW-Taste (AM) [8] drücken.
2. Den Tuning-Schalter [5] auf MANUAL stellen.
3. Zum Einstellen von nicht gespeicherten MW-Sendern die Sendertaste UP oder DOWN [7] drücken, wie oben beschrieben. Zuerst die Taste gedrückt halten, bis die Nähe der Frequenz des gewünschten Senders erreicht ist. Dann die Taste loslassen und mehrfach antippen, so daß der Sender in kleinen Frequenzschritten genau eingestellt wird. Durch einmaliges Antippen wird die Frequenz um 9 kHz geändert.
4. Zum Abruf eines als Festsender gespeicherten Senders einfach die Festsendertaste [11], die dem gewünschten Sender entspricht, drücken. Sicherstellen, daß die Hochsteltaste [10] auf den richtigen Modus (1 bis 8 oder 9 bis 16) für den abzurufenden Kanal eingestellt ist. Da die Festsenderschaltung für sowohl MW- als auch UKW-Sender eingesetzt wird, wird ein UKW-Sender abgerufen, wenn dessen Festsendernummer abgerufen wird, auch wenn vorher MW eingestellt war.

MW-Empfang (Automatik)

1. Die MW-Taste (AM) [8] drücken.
2. Den Tuning-Schalter [5] auf AUTO stellen.
3. Die Sendertaste UP oder DOWN [7] drücken. Die eingestellte Frequenz erhöht oder senkt sich, bis ein ausreichend starker Sender aufgefunden ist. Zum Weitergehen zum nächsten Sender die Taste UP oder DOWN erneut drücken, je nach der Richtung in der der nächste gewünschte Sender liegt.
4. Soll der Suchlauf schon vor Erreichen eines Senders gestoppt werden, dazu erneut die Abstimmart-Taste [5] drücken. Die Frequenzanzeige stoppt dann bei der Frequenz, bei der die Abstimmung unterbrochen wurde.

Speicherfunktion

Dieses Gerät kann bis zu zwanzig verschiedene Sender in jeder beliebigen Kombination speichern. Sie selbst bestimmen die Anzahl der FM (UKW) und der AM (MW) Sender.

1. Wählen Sie mit der SHIFT Taste [10] die A oder B Bank an.
2. Betätigen Sie die FM/AM Taste [8], um den Wellenbereich einzustellen.
3. Stellen Sie die Senderfrequenz ein, die Sie abspeichern möchten (TUNING UP und TUNING DOWN Taste [7]).
4. Nun die Speichertaste [6] drücken, wodurch die Speicheranzeige etwa fünf Sekunden lang leuchtet; während dieser Zeitspanne die Festsendertaste [11] drücken, auf die der Sender vorprogrammiert werden soll.
5. Wenn die Festsendertaste gedrückt wird, erlischt die Speicheranzeige, und die Anzeige des gewählten Festsenders leuchtet auf. Die momentan im Display gezeigte Frequenz wird jetzt im Speicher gespeichert.

6. Wenn die Speicheranzeige erlischt, bevor eine der Festsendertasten gedrückt worden ist, einfach die Speichertaste [6] erneut drücken, um weitere 5 Sekunden Zeit zu erhalten.
7. Wenn man einen anderen Sender im selben Speicher ablegt, geht die vorher gespeicherte Frequenz verloren. Wenn man z.B. die Frequenz 100,1 MHz im 1. Speicher abgelegt hat und darauf die Frequenz 105,1 MHz in den 1. Speicher einliest, tauscht man dadurch die neue Frequenz gegen die alte aus und bekommt dann durch Betätigen der Festsendertaste 1 die Frequenz 105,1 MHz.

Hinweise

1. Festsender können zu anderen Speicherplätzen übertragen werden. So kann z.B. der auf der Festsendertaste Nr. 6 gespeicherte UKW-Sender zur Festsendertaste Nr. 1 auf folgende Weise übertragen werden:
 - 1) Die Festsendertaste Nr. 6 drücken.
 - 2) Die Speichertaste [6] drücken (Speicheranzeige leuchtet auf)
 - 3) Die Festsendertaste Nr. 1 drücken.
 - 4) Jetzt ist der gleiche Sender auf den Festsendertasten Nr. 1 und 6 gespeichert.
2. Beim Ausschalten des Geräts oder beim Herausziehen des Netzkabels der Verstärkerstufe werden die im Festsenderspeicher gespeicherten Frequenzen bewahrt, und der zuletzt eingestellte Sender wird beim erneuten Einschalten des Geräts wieder eingestellt. Wenn z.B. 90,1 MHz beim Ausschalten des Gerät eingestellt war, dann wird beim Einschalten erneut die Frequenz 90,1 MHz im Display gezeigt.

Das APR System (nur für UKW-Sender)

Diese Gerät verfügt über Onkyos APR System (Automatic Precision Tuning), das die Empfangsbetriebsart (stereo/mono), die IF Bandbreite (narrow/wide) und die HI Blend Funktion den Empfangsbedingungen entsprechend ein- oder aus- bzw. umschaltet. Dadurch ist optimaler Empfang (der beste Fremdspannungsabstand und die geringste Verzerrung) jederzeit gewährleistet. Das APR System funktioniert jedoch nur im FM-Bereich (UKW). Mit der IF BAND [3] und HI BLEND [4] Taste können Sie die automatische Empfangsoptimierung umgehen. Wird der Sender später noch einmal angewählt, so kehren diese beiden Funktionen jedoch wieder in ihre Ausgangsstellung zurück (und müssen ggf. erneut aus- bzw. eingeschaltet werden. Wenn Sie die TUNING MODE Taste [5] betätigen, um MANUAL einzustellen, so schalten Sie damit auch das APR System aus. Das bedeutet, daß Sie die IF BAND und HI BLEND Taste ([3] und [4]) drücken müssen, um den Empfang zu optimieren.

Betriebsprobleme und deren Behebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Brummen auf MW, besonders bei Nacht und schwachen Sendern.	<ul style="list-style-type: none"> ● Störungen von einem elektrischen Gerät (z.B. Leuchtstoffröhre). 	<ul style="list-style-type: none"> ● An anderer Stelle aufstellen. ● Die Schleifenantenne von der Rückplatte abnehmen und an einem Ort mit besserem Empfang anbringen.
Hohes Störgeräusch.	<ul style="list-style-type: none"> ● Einstreuung von einem Fernsehgerät. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Abstand zum Fernsehgerät vergrößern.
Krachen bei MW- oder UKW-Empfang.	<ul style="list-style-type: none"> ● Einstreuung durch Ein/Ausschalten von Leuchtstoffröhren. ● Einstreuung durch Autozündung. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Antenne möglichst weit von der Straße entfernt aufstellen. ● Lage und/oder Ausrichtung der Antenne ändern. ● Die Position und/oder Ausrichtung der Außenantenne ändern.
Der Sender fällt stark genug ein, aber der Klang ist verzerrt und die Trennschärfe läßt zu wünschen übrig.	<ul style="list-style-type: none"> ● UKW-Wellen werden von Bergen oder Gebäuden reflektiert. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Die T-förmige Zimmerantenne verwenden. Antenne mit besserer Richtwirkung verwenden und den Punkt geringster Verzerrung ausfindig machen.
Die SIGNAL STRENGTH Anzeige flackert. FM Sender rauschen sehr stark.	<ul style="list-style-type: none"> ● Sender ist zu schwach. ● UKW-Stereosendungen haben etwa nur die Hälfte der Ausstrahlungsreichweite von Monosendungen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Die UKW-Außenantenne anschließen. ● Die Position oder Richtung der Außenantenne verändern. ● Die MONO Betriebsart anwählen (selbst Stereosender werden nun in mono Empfangen.)
Kein Festsenderabruf möglich.	<ul style="list-style-type: none"> ● Der Netzschalter wurde lange Zeit nicht betätigt oder das Netzkabel war längere Zeit nicht angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Speicherinhalte gehen verloren, wenn das Gerät nicht in jedem Monat einige Male ein- und ausgeschaltet wird. In diesem Fall alle Festsender neu eingeben und das Gerät häufiger benutzen.

Die Rasterschritte, um die die Empfangsfrequenz bei der Senderabstimmung zu- bzw. abnimmt, werden schon werksseitig auf das Frequenzraster des Bestimmungslandes eingestellt. Falls Sie diesen Receiver in einem Land mit abweichendem Frequenzraster verwenden und die Rundfunkstationen nicht genau einstellen können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Technische Daten

UKW- Empfangsteil

Empfangsbereich:	87,5 - 108,0 MHz (50 kHz-Raster)
Nutzbare Eingangsempfindlichkeit:	Mono: 10,3 dBf, 0,9 μ V, (75 ohms IHF) 0,8 μ V (75 ohms DIN)
	Stereo: 2,0 μ V (75 ohms)
50dB-Stummschwelle:	Mono: 1,7 μ V (75 ohms)
	Stereo: 1,7 μ V (75 ohms)
Gleichwellenselektion:	1,3 dB (Wide)
Spiegelfrequenzdämpfung:	70 dB
Zwischenfrequenzdämpfung:	90 dB
Geräuschspannungsabstand:	Mono: 75 dB
	Stereo: 73 dB
Trennschärfe:	60 dB DIN (\pm 300 kHz, 40 kHz Hub Narrow)
AM-Unterdrückung:	50 dB
Gesamtklirrfaktor:	Mono: 0,1% (Wide)
	Stereo: 0,2% (Wide)
Frequenzgang:	30 - 15.000 Hz, +0,5 -1,0 dB
Stereo-Kanaltrennung:	45 dB bei 1 kHz (Wide)
	30 dB bei 70 -10.000 Hz (Wide)
Ausgangsspannung:	0,8 V
Dämpfungspegel:	2,0 μ V (75 ohms)

MW- Empfangsteil

Empfangsbereich:	522-1611 kHz (9 kHz-Raster)
Nutzbare Eingangsempfindlichkeit:	25 μ V
Spiegelfrequenzdämpfung:	40 dB
Zwischenfrequenzdämpfung:	30 dB
Geräuschspannungsabstand:	40 dB
Gesamtklirrfaktor:	0,8%
Ausgangsspannung:	150 mV
Allgemein:	
Netzanschluß:	220V/50 Hz
Abmessungen:	435 x 72 x 368 mm
Gewicht:	3,7 Kg

Änderungen der technischen Daten und Auslegung ohne vorhergehende Ankündigung vorbehalten.

ONKYO CORPORATION

International Division: No. 24 Mori Bldg., 23-5, Nishi-Shimbashi 3-chome, Minato-ku,
TOKYO 105, JAPAN Tel: 03-432-6987 Fax: 03-436-6979 TLX: 242-3551 ONKYO J

ONKYO DEUTSCHLAND GMBH ELECTRONICS
Industriestrasse 20, 8034 Germering, WEST GERMANY
Tel: 089 84 93 20 Fax: 089 84 93 226 TLX: 05 21726 ONKY D

